

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 24 (1898)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nach dem Karneval.

Aller Wünsche Erfüllung,
Jedlichen Durstes Stillung,
Endet mit einer Befriedung
Spürst du dann in der Kammer
Pochend den Schädelhammer,
Das ist der Katzenjammer,
Krabbelnd im Hirn ein Gefrage,
Das ist der Jammer der Katze,
Surren der dura mater,
Das ist der Keger, der Kater.

Neußerste Kritik.

Professor: „Ja, die Kunstwerke der Alten! — Sehen Sie einmal die Venus von Medici, — finden Sie das Geringste daran auszufegen?“

Kommerzienrat: „Wenn ich aufrichtig sein soll, Herr Professor, sie ist mir nicht plausibel genug.“

Für alle Fälle.

Richter: „Und was thaten Sie am Vorabend des Mordes?“

Angeklagter: „Ich verfasste meine Lebensbeschreibung für die illustrierten Blätter.“

Briefkasten der Redaktion.



Z. i. G. Die vaterländischen Feste kosten immer viel Geld; aber deswegen lassen sie sich gleichwohl nicht ausrotten. Was sie kosten, sind sie immer wert. Macht es Ihnen Vergnügen, können wir ein Bischen mitammern, aber es wird nichts herauskommen, als eine — Krotobilsträne, von denen Sie, wie es scheint, Vorrat haben. Vielleicht wird eine derselben durch eine einlaufende „Einladung“ aufgetrocknet. — **Stp. i. O.** Das Probeessen ist vorzüglich; aber zu lange sitzen dabei greift die Nerven an. — **S. j. i. S.** Bemerkungen, wie sie jeder Zeitungsschreiber macht. Wie sehen doch etwas anders aus. — **J. S. i. S.** Solche Vereine giebt es in jeder größten Stadt; lassen wir ihnen das Vergnügen. — **O. F. i. M.** Nur nicht traurig. Herr Seidel geht, im „Volkrecht“ kehrt er wieder. — **L. U. i. V.** Es liest das Kind den Strumpfpeter, der Jüngling Werthers Leiden, der reife Mann von seinem Roter liest Nölde, die da weiden. — **F. J. i. W.** Python.

reife Mann von seinem Roter liest Nölde, die da weiden. — **F. J. i. W.** Python.

Zürcher Kunst-Gesellschaft.

im **Künstlerhaus** — neben der Börse — Zürich I
24. Februar bis Ende März 1898.

Französische, schweizerische und andere Künstler.

Kunstgewerbliche Gegenstände

von Alexandre Charpentier in Paris.

☉ Täglich geöffnet. ☉

Eintritt von 10—1 Uhr Fr. 1.—. Eintritt von 1—7½ Uhr 50 Cts.

Hofer & Cie.,

Lithographie, Druckerei und Verlag, Augustinerhof, Zürich
empfehlen:

Plan von Zürich, 1:5000, mit Hausnummern, unentbehrlich für jedes Bureau,	Fr. 12.—
Plan von Zürich, 1:10000, Ausgabe 1897	» 2.—
A B C-Plan von Zürich, neue praktische Ausgabe in Buchform	» 1.—
Plan von Zürich mit den Schanzen anno 1800	» 4.—
Plan von Zürichs Nachbargemeinden anno 1650 von Dr. A. Nüscheler-Usteri	» 1.20
Vogelschaubild von Zürich anno 1576 von Murer und Froschauer	» 4.50
Karte des Kantons Zürich (Atlas von 56 Blättern) anno 1667 von Hans Konrad Gyger	» 40.—
Älteste Karte der Schweiz (Atlas von 10 Blättern) anno 1538 von Aegidius Tschudy	» 10.—
Die Schweiz. Schützentaler, Brochüre in Lichtdruck	» 50.—
Pusikan, Die Helden von Sempach. Prachtwerk	» 10.—
Westermann, Heldenlieder über die alten Schweizerschlächten	» 60.—
„elegant“	» 1.—
Merkbüchlein für Schiessergebnisse, für Schützenvereine	» 25.—
Petersen, J. A., kleines Album der Schweiz. Laufhunde	» 3.—
Petersen, J. A., Jagd- und Sporthunde, Prachtalbum	» 16.—
Tableau der Schweiz. Laufhunde	» 2.—
Hundestammbaum	» 50.—

Droz und Dürrenmatt, den berühmten Eidgenossen, ist es Ende Februar ganz verflucht in Rücken geschossen. Fühlen sie droh Schmerz im Kreuz, freut sich mancher in der Schweiz. — **O. S. i. L.** Leider nicht untergebracht; folgt mit Dank retour. — **B. i. K.** Sie schreiben uns: „Bin bei den Kannibalen auf Sumatra gewesen, und habe bei ihnen den Nebelspalter gelesen; auf's Rückkaufsreferendum ließen sie sich nicht ein, das überlassen sie dem „eidgenössischen Verein“. Bravo, die Wilden sind doch bessere Menschen. Schönen Gruß. — **A. B. H.** Einverstanden, ist notiert. — ?? Der Gorgon-Jola wurde von uns schon früher serviert. — **H. i. B.** Frankreich ist jetzt das Gegenstück zu Amerika. Hier führt oft der Richter Lynch die Justiz und dort wird die Justiz gelyncht. — **Origenes.** Wie das kam, wissen wir selbst nicht; wahrscheinlich Verwechslung zwischen y und r. Thut aber nichts. — **R. i. O.** Wir haben noch ein Paar „Brüder“ im Vorrat. — **T. R. i. Cat.** Schönen Dank und Gruß, edler Freund. Ja, ja, die dicken Kutten sind überall dieselben. Die weisen erst nach dem Auspfeifen und dann gar mit drei Pfarrerstöchern Hundert. — **K. i. L.** Wenn nicht diesmal, dann später. Dank. — **? i. S.** Im Riddo. Amtsbl. Nr. 9 steht zu lesen: „Man sucht zuverlässige Knechte und Mägde auf 1. Mai und ebenso gute Gültin zu kaufen.“ Wir wollen unsere Behörden hiemit auf diesen Menschenhandel aufmerksam gemacht haben. — **T. T.** Sehr einfach: „Steh' auf um fünf und is' Mittag um neun, wespere um fünf und geh' zu Bett um neun, so kannst Du's bringen zu neunzig und neun.“ — **L. J.** Bödne sagt treffend: „Kanonier- und Flintentugeln sind oft Fleckfugeln zum reinigen der beschmutzten Welt.“ — **O. Z. i. G.** Haben Sie Ihr Gedicht in Jamben gemacht? fragte der Lehrer. „Nein, in Dondikon“ antwortete der Schüler. — **J. Z. i. Bg.** In die Augen springt, daß bei diesen Arrangement teilweise die Symmetrie, mehr noch aber die Anciennität den Ausschlag gab. Hier wie dort gehört dem Verdienste die Krone und ein großes, vielleicht ein größtes ist es gewiß auch, einem Projekt die nötigen Existenzmittel zu beschaffen. Da bedarf es eines klaren Kopfes und einer tiefen Sinecismarbeit in die ganze Materie. Da ist der Betreffende gewiß am Plage. Was Sie im Weiteren behaupteten, entspricht durchaus der Wahrheit; man wäre jedenfalls für einen besseren Vorschlag in Verlegenheit. Der Feu brüllte ja auch fest mit. — **T. i. U.** Wie Sie schon auf der ersten Seite lesen können, muß von dem „Erinnerungsblatt“ erst eine neue Auflage gedruckt werden. Sie müssen sich deshalb bis Ende nächster Woche gedulden, denn 6 Farben drucken, schlußend viel Zeit weg. Ihrem weiteren Wunsche kann dann ebenfalls entsprochen werden. — **Verschiedenen.** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4 b

AVIS

den
geehrten
DAMEN

Für die Frühjahrs- u. Sommer-Saison haben wir in Damenkleiderstoffen, ebenso in Damen- u. Kinder-Jaquettes, Capes, Costumes etc. sehr geschmackvolle und vorteilhafte Dispositionen getroffen und geniessen die geehrten Damen dadurch bei uns ebenfalls die Vorteile zu billigsten Einkäufen.

Muster und Auswahl franko zu Diensten.

Oettinger & Co., Zürich

Postkarten mit ägyptischen Ansichten

stehen den Herren Rauchern unserer Marke in allen bessern Cigarrengeschäften OH862 gratis zur Verfügung. 21-4

Theodor Vafiadis & Co., Cigarettenfabrik, Cairo.

Generalagent für die Schweiz: **Arnold Schaerer, Bern.**

**Lenzburger
Confituren**

sind
anerkannt
die besten.

In den
Lenzburger Confituren
ist das köstliche Aroma der
frischen Frucht vollkommen
erhalten, deshalb bürgern sie
sich auch täglich mehr ein. -63-52

Die Lenzburger Confituren sollten auf
keinem besseren Frühstückstische fehlen.

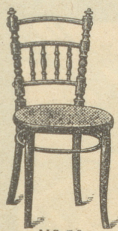
Überall käuflich in Eimern von 5, 10 und
25 Kilo in Gläsern u. Töpfen von ½ Kilo.

**Konservenfabrik Lenzburg
HENCKELL & ROTH.**

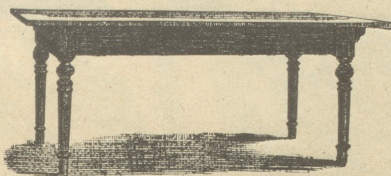
Ausgewählte Kulturen in der Schweiz von Beerenfrüchten, Spallerobst u. Gemüsen.

Hotels, Pensionen und Restaurationen

empfehle meinen patentierten, zusammenlegbaren



Nº 76.

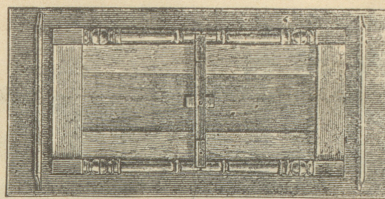


(Tisch offen.)

Speisesaal-Tisch

Praktisch, sehr solid
leicht transportabel,
wenig Platz
einnehmend.

Patent 8080.



(Tisch geschlossen.)



Nº 63.

Prospekte für komplette Hotel-Einrichtungen zu Diensten.

Grosse Auswahl in Restaurants-, Speisesaal- und Zimmer-Sesseln.

J. Würangler-Waechter, Möbelfabrik in Aarburg.

-42-5



Pariser Gummi-Artikel 1^a Vorzug-Qualität

versendet **franko** gegen Nachnahme
oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per
Dutzend

Aug. de Kernen,
Zürich 1.

19-20

WER AN KRANKHEITEN der
Geschlechtsorgane, an Folgen von frü-
heren Exzessen etc. leidet, wende sich an
„Institut Sanitas“, Genf.

Radikale Heilung in kurzer Zeit. Abso-
lute Discretion. 25-45

Sämtliche

Gummi-Artikel

nur das allerfeinste

versendet **Krüger, Berlin SW**, Linden-
strasse 95. -9

Illustrierte Preisliste franko.
Billigste Bezugsquelle.

Original-Photographien.

Studien, Modelle etc. für Maler, Bild-
hauer u. s. w., nur künstlerisch. Ausführung,
Pracht-Katalog 30 kr. für Porto (Briefm.)
Edgar Raymond, Turin, Italien. -27-4

Kaufen nur

Huonder!

Pat. amerik. Weinhamnen

bestes System.

Fabrik in Winterthur.

(M 6572 Z)

31-5

Sorgenlos werden Sie nur,
wenn Sie nüt-
liche Belehrung über neuesten
ärztl. patent. Frauenschutz
lösen, gegen Einsendung von
Fr. 1. — in Marken. 41-20
J. Kitterer, Emmishofen (147 Thurgau).



Bâloise zu Basel

Grösste Schweizerische Lebensversicherungs-Anstalt
Lebens-, Volks-, Kinder-, Alters-, Renten-, Unfallversicherung
in allen gebräuchlichen und verschiedenen neuen Formen.

Beispiel aus letzteren: Ein auf 10,000 Fr. Versicherter hat 10 Jahre
lang Prämie gezahlt (mit jährlicher Abminderung durch die steigende
Dividende), wird aber dann durch eine Krankheit dauernd gänzlich
arbeitsunfähig. Von da ab hat er nichts mehr zu zahlen. Die Bâloise
übernimmt selbst die Prämienleistung und zahlt ihm ausserdem jährlich
500 Fr. als Rente bis zu seinem 55. Jahr. Beim Ableben werden
10,000 Fr. sofort fällig. Mit dem Erleben des 55. Jahres empfängt er
10,000 Fr., ferner bleibt er noch für 10,000 Fr. auf Ableben ver-
sichert, für die nichts mehr einzuzahlen ist. 32-20



Rahm-Käsechen
in Kistchen von zirka 30 und 60 Stück
à 16 Cts.

1^a Saanen-Käse
ausgezeichnet zu Suppen, Maccaroni,
Risotto etc., geraspelt in Paketen
von 1/8 und 1/4 Kg. à 55 Cts. und 1 Fr.

Sarrasin

vorzüglicher, pikanter Dessert-Käse
in Laibchen
von 2 Kg. à Fr. 2. 40 pr. Kg.

Tilsiter

saftiger Weichkäse in Laibchen von ca.
4 Kg. à Fr. 1. 70 per Kilo.

Postversandt fco. per Nachnahme.

Statt Eisen — Statt Leberthran.

Herr Dr. med. Sinapius in Nöteborg (Pommern) schreibt: »So lange
ich Dr. Hommel's Hämato-gen bei Bleichsucht, Scrophulose, Nervenleiden,
Rhachitis, überhaupt bei Krankheiten, die auf Blutentmischung beruhen,
angewendet habe, bin ich mit den Erfolgen stets zufrieden gewesen. Ich
kann sagen, dass ich das Hämato-gen Dr. Hommel tagtäglich verordne.
Es ist eines der hervorragendsten medizinischen Präparate der Jetztzeit
und verdient das allgemeine Lob. Ein ungeheurer Fortschritt ist in dem
Mittel gegenüber der alten, Magen und Zähne verderbenden Eisentherapie
gegeben.«

Herr Dr. med. Reinhold in Trabelsdorf (Baiern): »Ihr Hämato-gen
zeigte mir einen eklatanten Erfolg in der Ernährung zweier skrophulöser
und zweier infolge von Lungenentzündung sehr herabgekommener Kinder.
Besonders fand ich bei ersteren eine sehr günstige Wirkung, welchen lange
Zeit Leberthran mit Gewalt beigebracht wurde, und halte daher Dr.
Hommel's Hämato-gen für das beste Ersatzmittel für Leberthran, in der
Wirkung möchte ich es diesem selbst noch vorziehen.« Depots in allen
Apotheken. 1-6

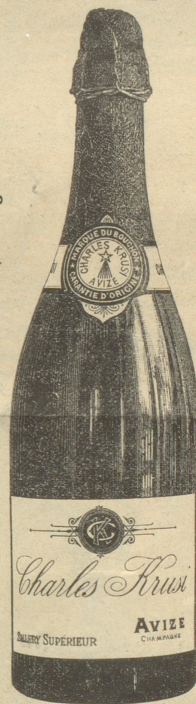
Nicolay & Co., chem.-pharm. Laboratorium, Zürich.

Geschäftsleute, welche ihre Kundschaft bei Hoteliers und Restaurateuren suchen,
inscribieren am erfolgreichsten im „Gastwirt“, Zürich

Das neue Bundespalais colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1.20 franco zu be-
ziehen durch die Expedition des „Nebelspalter“.

Champagner

Filiale für die Schweiz in Zürich III, Zeughausstrasse 13

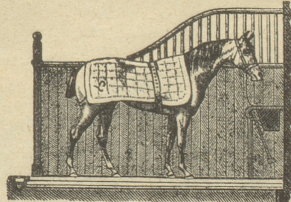


Charles Krusi & Cie., Champagner-Kellerei.

6 20-25

Pferdestall- Einrichtungen

Geschirr- und Sattelkammer-Armaturen.



Gebr. Lincke, Zürich.

„Der Nebelspalter“

Vierteljährlich 3 Fr.